

# STADT ERFTSTADT



## Beschluss

### der Sitzung

### des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung am 27.09.2016

---

22 Wohnbaulandentwicklung in Erftstadt 402/2015 4. Ergänzung

Die Ausführungen zu Punkt 1, Erstellung einer Wohnungsmarktanalyse und zu Punkt 2, Wohnflächenbedarf in Abhängigkeit unterschiedlicher Bebauungsdichten, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3, Entwicklung in den großen Stadtteilen Liblar und Lechenich, wird über die Priorisierung wie folgt abgestimmt:

Liblar:

1. Priorität: Die Entwicklung im Bereich Dechant- Linden Weg erfolgt mit 1. Priorität.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Liblar:

2. Priorität: Die Flächen im Bereich der Waldorfschule werden mit der 2. Priorität entwickelt. Mit den Vertretern der Erbegemeinschaft wird zeitnah ein Gespräch geführt. Bei fehlender Mitwirkungsbereitschaft entfällt die Priorität.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Liblar:

3. Priorität: Die Entwicklung Liblar- Süd, Bereich Haus Buschfeld wird mit der 3. Priorität umgesetzt.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Liblar:

4. Priorität: Die Flächen oberhalb der Willy- Brandt- Straße werden als Reserveflächen erhalten.

Die Grünen weisen darauf hin, dass bei einer Entwicklung in diesem Bereich die vorhandenen Anpflanzungen berücksichtigt werden müssen.

15 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Lechenich:

1. Priorität:

Lechenich Nordwest, ohne Vilskaul und ohne Erschließung über den Blessemer Lichweg (Bauabschnitt 1)–wird mit der 1. Priorität entwickelt.

10 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Lechenich:

2. Priorität: der Bauabschnitt 2, Lechenich Südwest wird mit der 2. Priorität entwickelt.

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 7 Stimmenthaltung(en)

Lechenich:

3. Priorität: der Bauabschnitt 3, Lechenich West wird mit der 3. Priorität entwickelt.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu Punkt 4, Die Priorisierung der Baugebiete in den kleinen Ortsteilen erfolgt wie in der Vorlage dargestellt.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu Punkt 5, die Priorisierung der Flächennutzungsplan- Reserveflächen erfolgt wie in der Vorlage dargestellt.

Die FDP weist darauf hin, dass sie eine Ausweitung der Bebauung im Bereich Am Kapellenbusch und an der Rektor Meller Straße ablehnt.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Die Ausführungen zu Punkt 6, Entwicklung eines Baulückenpools/ einer Baulückenbörse und zu Punkt 7, Erstellung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für Köttingen, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Das Gesamtkonzept zur Wohnbaulandentwicklung in Erftstadt wird dem Rat am 25.10.2016 zum Beschluss vorgelegt.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)